Parteiunabhängige Bürgerliste - HAUSLEITEN

Ausgabe 01/ 2020

Jänner 2020

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020
ZUKUNFT KANN MAN NICHT KAUFEN, ABER WÄHLEN!
FÜR EUCH – MIT EUCH – BÜRGERLISTE
Wir arbeiten für ein LEBENSWERTES HAUSLEITEN

Am **26. Jänner 2020** finden in **Hausleiten Gemeinderatswahlen** statt.

- **Sie entscheiden mit Ihrer Stimme welche Personen die nächsten 5 Jahre ihre Anliegen in der Gemeinde vertreten und dadurch für das Wohl unserer Gemeinde.**
- **Wir können nur mit Ihrer Stimme bewirken, dass Lebensqualität und Demokratie in** Hausleiten zukünftig gewährleistet werden kann!
- **Die aktuellen Themen:**
  Beantragte Flächenwidmungsplan Änderung für die **Kompostieranlage** in Seitzersdorf-Wolfpassing und damit Gefahr durch Umwandlung in einen Gewerbebetrieb die mögliche Erweiterung .
  Massive **Schwerverkehrsproblematik** in Hausleiten, Goldgeben und Perzendorf.
- Aber es gibt auch **viele andere große und kleine Bereiche**, derer wir uns annehmen wollen und werden!
- Einsame, oft parteipolitisch geprägte, Entscheidungen in Hausleiten zeigen immer wieder, dass **NUR DIE BÜRGERLISTE** größten Wert auf **DEMOKRATIE** und den Fokus auf **IHRE ANLIEGEN** legt und für die Umsetzung der **ANLIEGEN und BEDÜRFNISSE der BEVÖLKERUNG** sorgen kann!

In dieser Ausgabe:

Übersicht Programm der parteiunabhängigen Bürgerliste Hausleiten: Kandidaten : **Seite 1**

Schwerpunkt Kompostieranlage: **Seite 2**

Schwerverkehr **Seite 3**

Sicherheit **Seite 4**

Unsere Visionen und Ideen für die Zukunft . **Seite 5**

Die Kandidaten im Portrait: **Seiten 6 und 7**

Unsere Visionen für 2020-2025. **Seite 8**

Deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung!
Stärken Sie die Bürgerliste mit Ihrer Stimme am 26. Jänner.

SCHWERPUNKT: KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage am Ortsrand von Seitzersdorf- Wolfpassing: wird jetzt umgewidmet, damit dann ein Gewerbebetrieb UNBEGRENZT ERWEITERN kann??

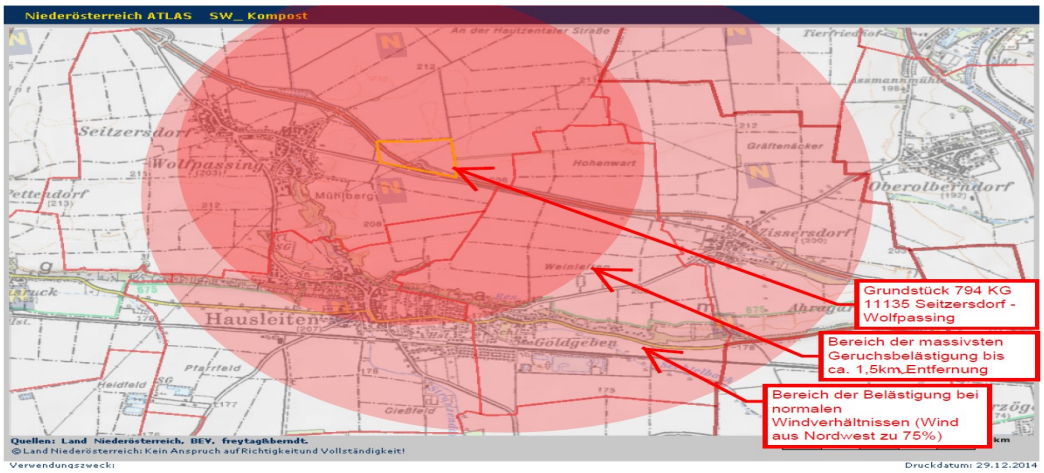
Hunderte Einwohner von Seitzersdorf-Wolfpassing, Hausleiten, Goldgeben und Zissersdorf müssten dann befürchten, dass die bereits jetzt vorhandene Geruchsbelästigung um ein vielfaches mehr wird – denn als Gewerbebetrieb würde es KEINE MENGENBEGRENZUNGEN mehr geben!!!

Die Fakten: Mit Datum 21.11.2019 erging eine offizielle Kundmachung der Marktgemeinde Hausleiten betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes.
Umfang der Kundmachung: 3 Seiten mit insgesamt 25 Änderungspunkten. Als Punkt 22 wird „Festlegung Ga-Kompostieranlage“ genannt. Eine Akteneinsicht unseres Mandatars Karl Eder förderte die ganze Wahrheit zutage: Der Anlagenbetreiber beantragt die Umwidmung, weil er „die Anlage in einen Gewerbebetrieb“ (Zitat) überführen möchte!
Es liegt also klar und eindeutig im Verantwortungsbereich des Gemeinderates von Hausleiten, ob dieser Antrag des Betreibers umgesetzt werden kann!

Es wurden weder die Umweltgemeinderäte noch die Oppositionsparteien vorab darüber informiert! Plant jetzt die Mehrheitsfraktion tatsächlich, OHNE Bürgerversammlungen, OHNE Information der Umweltgemeinderäte, OHNE Information der Opposition, dieses Vorhaben bei der nächsten Sitzung im März 2020 durchzuwinken??

DAS MUSS VERHINDERT WERDEN !

Die Bürgerliste fordert einen SOFORTIGEN UND ERSATZLOSEN STOPP dieser für die Lebensqualität unserer Einwohner höchstwahrscheinlich auf Jahrzehnte negativ auswirkenden Umwidmung. Wir fordern die Einhaltung des EINSTIMMIGEN Gemeinderatsbeschlusses aus 2013, der sich GEGEN dieses Projekt ausspricht. Wir werden alle Möglichkeiten ergreifen diese Umwidmung und die dadurch drohende Erweiterung der Anlage zu verhindern!!! Eine ablehnende Stellungnahme gegen die Umwidmung wurde von den Mandataren der Bürgerliste bereits rechtzeitig am Gemeindeamt Hausleiten eingebracht!
Ist auch ihr Lebensraum von der Geruchsbelästigung betroffen?



Deshalb: STÄRKEN Sie bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner die BÜRGERLISTE!
NUR DIE BÜRGERLISTE SORGT FÜR KONTROLLE UND INFORMATION AN DIE BEVÖLKERUNG!!

SCHWERPUNKT: SCHWERVERKEHR

Der Schwerverkehr durch Hausleiten, Goldgeben und Perzendorf hat in den letzten Jahren dramatisch zugenommen und bedarf einer Lösung!

Die Fakten: Die Firma STRABAG betreibt seit vielen Jahren in Hausleiten ein Recycling- und Asphaltmischwerk. Dieses wurde vor ca. 3 Jahren bedeutend erweitert und ist nun eines der größten in Österreich. Sie und auch die weiteren Firmen im Betriebsgebiet sichern in unserer Gemeinde Arbeitsplätze und tragen durch ihre Abgabenleistungen wesentlich zum guten Finanzhaushalt der Gemeinde bei.

Die Expansion im Betriebsgebiet bringt aber auch massiven Zuwachs an **SCHWERVERKEHR,** welchen die Einwohner von Hausleiten, Goldgeben und Perzendorf jeden Tag leidvoll spüren. Die Bürgerliste fordert daher dieses für die meisten Einwohner unserer Gemeinde sehr bedeutende Problem **so rasch wie möglich zu lösen** (in Wahrheit könnte es schon seit vielen Jahren gelöst sein)!

Unser Vorschlag zur Problemlösung: - Errichtung einer Entlastungsstraße!

Die Bürgerliste fordert bereits seit 2008 ein Verkehrskonzept für das Betriebsgebiet, im Zuge dessen auch der Schwerverkehr, den ein solches Gewerbegebiet nun einmal mit sich bringt, nachhaltig gelöst werden könnte. Wir schlagen schon seit Jahren immer wieder vor, beginnend von der Firma Strabag **die Errichtung einer Entlastungsstraße auf direktem Weg (unter Umgehung von Perzendorf) zur B19 und auf dieser den Ziel- und Quellverkehr des Betriebsgebietes abzuwickeln!**

- Ein Blick in die Katastralmappe zeigt eindeutig, wie das leicht möglich wäre!!

Im Voranschlag der Gemeinde für 2020 ist für das Betriebsgebiet 1 Million Euro für die Errichtung einer „SACKGASSE !!“ zur Erschließung von ca. 10 ha neuer Betriebsgebietsfläche veranschlagt. (Detail am Rande: in den letzten 20 Jahren wurden ganze 3 Hektar Betriebsgebiet benötigt….).

Die geplante und bereits budgetierte Sackgasse, bringt allerdings KEINE ENTLASTUNG der bestehenden Probleme und wird momentan (noch) nicht benötigt!

Eine Million Euro für eine Straße die erst in vielen Jahren zur Gänze gebraucht wird, aber bei der dringenden Lösung des Schwehrverkehrs ist man untätig?

Unser Vorschlag zur Finanzierung der Entlastungsstraße:

Wir fordern, einen **Teil dieser 1 Million Euro,** selbstverständlich in **Kofinanzierung** mit anderen dafür verantwortlichen öffentlichen Stellen für eine Entlastungsstraße direkt vom Betriebsgebiet zur B19 zu verwenden. Von der B19 ist dann problemlos und in kurzer Zeit die Autobahn (S5) Stockerau – Tulln – Krems zu erreichen.
Bei gutem Willen, ehrlichen und konstruktiven Gesprächen mit ALLEN Beteiligten (Gemeinde, öffentliche Stellen, Anrainer, etc.), ist dieses Problem sicher zu lösen!!

Deshalb: STÄRKEN Sie bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 die BÜRGERLISTE!
NUR DIE BÜRGERLISTE NENNT DIE PROBLEME BEIM NAMEN UND ZEIGT LÖSUNGEN AUF!

Sicherheit im Straßenverkehr:

Siedlungsstraßen:

In vielen Siedlungsstraßen der Großgemeinde gibt es bereits **„Tempo 30“** – wir treten dafür ein, in **ALLEN SIEDLUNGSSTRASSEN generell „Tempo 30“** einzuführen. Unsere Kinder und unsere Lebensqualität werden es danken!
Wir werden auch wieder beantragen, dass fehlende Infrastruktureinrichtungen wie z.B. die Gehsteiglücken im Bereich der Eisenbahnkreuzungen in Hausleiten und Goldgeben endlich in Angriff genommen werden!
Ortsbeleuchtung: Fast alle unsere Siedlungsstraßen sind inzwischen ordnungsgemäß mit Ortsbeleuchtung ausgestattet – auch die restlichen Straßen (z.B. Rohrweg in Goldgeben, Gschellhammerstraße in Hausleiten) gehören dringend fertiggestellt, damit die Sicherheit unserer Bevölkerung gewährleistet ist!

Kreisverkehr in Gaisruck:

Wir wiederholen unsere Forderung aus 2015 und fordern neuerlich **die Errichtung eines Kreisverkehrs in Gaisruck an der Abbiegung der B19 nach Pettendorf** – nur so kann diese gefährliche Stelle entschärft werden! Das von der Mehrheitsfraktion gerne verwendete Gutachten „dagegen“ könnte bei gutem Willen **SICHER** in ein seriöses Gutachten „dafür“ ausgetauscht werden….. - Und das **HALLSTATT-DENKMAL** in Gaisruck hätte in der Mitte des Kreisverkehrs endlich einen **ATTRAKTIVEN WÜRDIGEN PLATZ!**

Straßenbau:

Wir erinnern auch an unsere Landwirte, die immer wieder mit ihren Traktoren und Maschinen Siedlungsstraßen benutzen müssen, um auf Ihre Felder zu gelangen **(ein Beispiel, wie es nicht sein soll, findet sich leider seit 2 Jahren in Pettendorf!).** Auch der **„Zistelweg“ in Gaisruck,** auf dem viele Landwirte Ihre Felder ober dem Wagram erreichen müssen, **gehört ausgebaut und den Anforderungen der Zeit entsprechend angepasst.** Es muss auch ausreichend **Sanierungsmaterial** und die Technik für den Einbau desselben für die Feldwege **in ALLEN Katastralgemeinden** bereitgestellt werden, um für unsere Landwirte die problemlose Erreichbarkeit Ihrer Felder zu gewährleisten!
Und, Spaziergänger und Radfahrer würden sich über ordentliche Wege in der „so reichen“ Gemeinde sicher auch freuen!
In Hausleiten wurde die Zufahrt **von der Tullnerstraße zum Betriebsgebiet** seit der Errichtung von Leitplanken entlang der Bahnlinie aufgrund der räumlichen Einschränkung problematisch.
Wir fordern hier eine Verbreiterung der Fahrbahn, um ein reibungsloses Zu- und Abfahren sicherzustellen!

Grünschnitt, Sperrmüll, Karton:

Für viele **berufstätige Einwohner** ist es nicht einfach, ausschließlich zu den genannten Terminen, an denen das Abfallzentrum geöffnet hat, den anfallenden Grünschnitt und Sperrmüll „abzuliefern“.
Wir treten dafür ein, auch an Samstagen Übernahmezeiten einzurichten.

WIR BLEIBEN DRAN !
Deshalb – und aus vielen anderen
Gründen - am 26. Jänner 2020:

Ihre Stimme für die Bürgerliste – Liste 2

Unsere Visionen und Ideen für die Zukunft!

Erneuerbare Energie:

Nach dem Motto **„jedem Haus sein Kraftwerk“** und nachdem die Gemeinde bereits auf einigen öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert hat, treten wir dafür ein, **Förderungen** (in einer Höhe, die auch tatsächlich einen fairen finanziellen Anreiz darstellt) aus dem Gemeindesäckel **an unsere Bürger für die Errichtung von alternativen Energiegewinnungsanlagen (z.B. Photovoltaikanlagen, Kleinwindkraftanlagen,…) zu gewähren!**

Wir treten dafür ein, private Antragsteller für Neuanlagen und die bestehenden Anlagen optimal zu fördern!

Wie es nicht sein sollte zeigt die Vorgangsweise beim Kindergarten in Hausleiten:
Nach jahrelanger Verzögerung wurde am Kindergarten in Hausleiten nun endlich eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen.
Bereits bei der Planung des Kindergartens, vor 8 Jahren, hatten die Mandatare der Bürgerliste die Einbeziehung alternativer Energiegewinnungsformen massiv gefordert!

Aber erst 2019 wurde dieser Forderung nun endlich doch entsprochen!

Auszug aus einer Aussendung der Bürgerliste aus dem Jahr 2011:
Es wäre doch vernünftig und dringend notwendig, dass wir in unserer Gemeinde und gemeinsam mit den Nachbargemeinden ein Konzept ausarbeiten, wie wir unsere Region mit verträglichen, nachhaltigen und schützenden Energiemaßnahmen gestalten und dabei auch wirtschaftlich bestehen können. Die Errichtung von alternativen Energiegewinnungsanlagen, in einem vernünftigen und verträglichen Ausmaß, muss dabei eine wesentliche Diskussionsgrundlage darstellen.
Starten wir einen fairen und vernünftigen Dialog, auch mit unseren Nachbargemeinden. Entwickeln wir ein regionales Zukunftskonzept mit dem wir und unsere Kinder friedvoll und nachhaltig leben können!

Und dazu stehen wir auch nach 9 Jahren noch immer!!!

Öffentliche Verkehrsmittel:

Wir fordern die Gemeindeführung auf, sich **bei der jährlichen Fahrplangestaltung der ÖBB als „Marktgemeinde Hausleiten“ AKTIV EINZUBRINGEN** Die Interessen unserer PendlerInnen und SchülerInnen im Hinblick auf ausreichende Zug- und Busverbindungen für ihren Weg zur und von der Arbeit bzw. Schule müssen verbessert werden.

Selbstverständlich werden **wir von der Bürgerliste** bei Bedarf aktiv werden und bei den zuständigen Stellen „anklopfen“ – denken Sie nur an unsere Aktion im Jahr 2010, wo es uns gelungen ist, **dass ein Frühzug für unsere Pendler wieder zur Verfügung steht und auch am Abend schnellere Verbindungen geschaffen wurden.**

Gebühren:

Die Gebühren für Wasser, Kanal und Müllbeseitigung sind hoch. Die Kredite für die getätigten großen Investitionen in Wasserleitung, Kanal und Kläranlage müssen getilgt werden, der laufende Betrieb muss sichergestellt werden - keine Frage. Es ist hier in Hausleiten finanziell alles im „grünen Bereich“, mit Hilfe der von Ihnen bezahlten Gebühren kann eine ordentliche Gebarung gewährleistet werden.
Wir treten dafür ein, KEINE GEBÜHRENERHÖHUNGEN in den nächsten Jahren vorzunehmen – vielmehr soll ordentlich und sparsam gewirtschaftet werden!

Wir von der Bürgerliste wollen keine „reiche Gemeinde“ mit „armen Bürgern“!

DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT!

Besonders freuen wir uns auch über unsere neuen Kandidat/innen und Mitarbeiter in der Bürgerliste. Neben Erfahrung und Beständigkeit werden diese starken, eigenständigen Persönlichkeiten neue Ideen und frischen Schwung bringen.

Wir sind davon überzeugt, dass Freiheit und Unabhängigkeit in Denken und Handeln die wichtigsten Güter in einer demokratischen Gesellschaft sind. In diesem Sinne sind wir bereit, auch zukünftig mit Ihnen und für Sie zu arbeiten!

Die KandidatInnen der Bürgerliste Hausleiten:

Karl Eder

Jahrgang 1962, Landwirt, Unternehmer, 22 Jahre Gemeinderat bzw. geschäftsführender Gemeinderat in Hausleiten.

dafür stehe ich: Ehrliche Politik mit Herz, Hausverstand und Handschlagqualität.

Bernhard Grundschober,

Jahrgang 1962, Unternehmer, Landwirt, 26 Jahre Gemeinderat

dafür stehe ich: Unabhängigkeit und Freiheit in Denken und Handeln.

JuttaTamm,

Jahrgang 1966, Erzieherin, 5 Jahre Gemeinderätin in Hausleiten .

dafür stehe ich: Ehrliche und soziale Politik für alle Bürger von Hausleiten.

Johann Reinwein,

Jahrgang 1966, Landwirt, 4 Jahre Gemeinderat in Hausleiten

dafür stehe ich: Gerechtigkeit und Ausgewogenheit bei allen Handlungen.

Mag. Wolfgang Buchwieser,

Jahrgang 1970, Immobilienmakler, 3 Jahre Gemeinderat in Hausleiten

dafür stehe ich: für ein modernes, leistungsorientiertes Umfeld in der Gemeinde.

Petra Schöberl,

Jahrgang 1962, Angestellte

dafür stehe ich: Kulturelle Vielfalt, Inklusion eine intakte Umwelt und Bildung.

www.bürgerliste-hausleiten.at

Die KandidatInnen der Bürgerliste Hausleiten:

Julietta Guth-Causevic,

Bürokauffrau
dafür stehe ich: Für soziale Ausgewogenheit zwischen den Bevölkerungsgruppen.

Karin Vogel,

Jahrgang: 1967, Fußpflegerin
dafür stehe ich: Für ein Unternehmerfreundliches Umfeld in unserer Gemeinde.

Dominik Poniatowski,

Jahrgang;1981 selbständiger Stahlbauschlosser
dafür stehe ich: Eine lebenswerte Gemeinde für alle hier ansässigen Bürger.

WIR SETZEN UNS FÜR SIE EIN –
DAMIT IN DER GROSSGEMEINDE HAUSLEITEN DIE
MEINUNGEN ALLER BÜRGERINNEN UND BÜRGER
ZÄHLEN UND GEHÖRT WERDEN!

Otto Grünling,

Jahrgang: 1965, Landwirt
dafür stehe ich: Respekt, Verständnis und ein offenes Ohr für die Interessen der Landwirtschaft.

Darum am 26. Jänner 2020
Parteiunabhängige Bürgerliste Hausleiten

Liste 2

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Parteiunabhängige Bürgerliste Hausleiten, GfGR Karl Eder ,
Hornerstraße 27, 3464 Seitzersdorf-Wolfpassing www.bürgerliste-hausleiten.at

Unsere Visionen für die Zukunft 2020-2025

Wir, die Mandatare der Bürgerliste, wollen in Zukunft noch intensiver agieren und dafür sorgen, dass unsere Großgemeinde ein Ort wird, der jeder Bewohnerin und jedem Bewohner eine lebenswerte Heimat wird. Wir wollen und werden auch weiterhin Verantwortung übernehmen und darauf achten, dass unser Lebensraum ordentlich und fair verwaltet wird.

Für jeden Bereich gibt es meist mehrere Möglichkeiten an Probleme – oder besser: Aufgaben – heranzugehen, um diese zu lösen.
Besonders wichtig ist ein Umgang miteinander, der nicht von Machtgehabe und Parteihörigkeit diktiert wird.
In der Marktgemeinde Hausleiten gibt es gewachsene und neu entstehende Strukturen. Sie alle haben ihre Berechtigung!
Das Zusammenleben zwischen allen Einwohnern (z.B. Arbeitnehmer, Landwirte ,Gewerbetreibende) - egal welcher Herkunft—muss durch Information, gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt gewährleistet werden können!

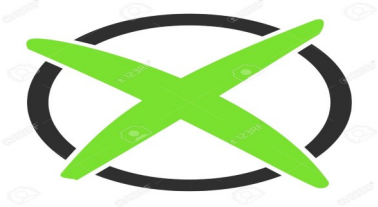
Kinderbetreuung, Spielplätze
Familie, Kinder, Jugend, und Senioren sind ein besonders wichtiger und umfassender Bereich.
Wir werden uns auch weiter dafür einsetzten, dass auftretende Probleme in der Früh- und Nachmittagsbetreuung unserer Kinder nicht auf die lange Bank geschoben, sondern immer aktuell und kurzfristig gelöst werden!
Wir fordern auch endlich attraktive und moderne Kinderspielplätze und diese auch dort zu errichten, wo Familien mit Kindern wohnen und zwar in den Siedlungen und in den Zentren der Dörfer – nicht irgendwo am Ortsrand!

Soziales Zusammenleben
Die 8 Feuerwehren unserer Katastralgemeinden sorgen für unsere Sicherheit und leisten durch Ihre Aktivitäten (z.B. Feste, Bewerbe) einen unschätzbaren Beitrag zu unserem sozialen Zusammenleben.
Natürlich ist die Unterstützung der Feuerwehren und der vielen Vereine in unserer Gemeinde für uns selbstverständlich. Wir denken da z.B. an unsere Musikkapelle, den Sportverein, die Dorferneuerung, den Club Hausleiten und alle sonstigen Vereine und Institutionen, die Träger gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Atmosphäre sind. Sie ermöglichen und unterstützen unsere funktionierenden Dorfgemeinschaften und das gemeinschaftliche Zusammenleben und sollten daher noch intensiver gefördert werden.

Mehr Gehör für die Anliegen der Hausleitner
Wir sind der Meinung, dass „Monopole“ von Parteien und Personen schädlich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung sind. Jeder Bürger und jede Bürgerin von Hausleiten muss die Möglichkeit haben, gehört zu werden! Die Bürgerliste hat für alle großen und kleinen Anliegen ein offenes Ohr – treten Sie mit uns in Kontakt!

Wir sind bereit, für eine nachhaltige Zukunft unseren Beitrag zu leisten.

Darum am 26. Jänner 2020
Parteiunabhängige Bürgerliste Hausleiten - LISTE 2



Damit in der Marktgemeinde Hausleiten Meinungen wieder etwas zählen!